



Am DLR Mosel wurde der diesjährige Berufswettbewerb der Deutschen Landjugend feierlich eröffnet (v.l.): MdL Dennis Junk (CDU), Norbert Müller (DLR Mosel), MdB Patrick Schnieder (CDU), Staatssekretär Andy Becht, Mosel-Weinkönigin Anna Zenz, BWV-Präsident Rheinhessen-Nassau Marco Weber, MdL Jutta Blatzheim-Roegner (B90/Grüne) und Kammerpräsident Ökonomierat Michael Horper.

Foto: Christian Altmeier

37. Berufswettbewerb in Rheinland-Pfalz eröffnet

Deutsche Landjugend startet diesjährigen Wettbewerb

„Grüne Berufe sind voller Leben: Zukunft gestalten, Talente entfalten“: Unter diesem Motto steht der Berufswettbewerb der Deutschen Landjugend und die ersten Sieger stehen schon fest. Im Wettbewerb beantworteten die Teilnehmer Fragen im Bereich Allgemeinwissen, aber auch zur Berufstheorie. Die Landjugend Rheinland-Nassau berichtet.

Im Steillagenzentrum des Dienstleistungszentrums Ländlicher Raum (DLR) Mosel in Bernkastel-Kues kamen Schülerinnen und Schüler der Berufsbildenden Schule für Weinbau des DLR Mosel, Vertreter der Landjugend Rheinland-Nassau, Wettbewerbsrichter aus der Winzerschaft, Vertreter der DLR Rheinland-Pfalz und Vertreter von Politik, Verbänden und weiteren Institutionen zur landesweiten Eröffnung des Berufswettbewerbes der Deutschen Landjugend 2025 zusammen. Am Eröffnungstag startete die Sparte Weinbau der Leistungsgruppe I (Auszubildende) am Schulstandort Bernkastel-Kues.

Verkaufsgespräch als Wettbewerbsdizziplin

Norbert Müller, Dienststellenleiter des Dienstleistungszentrums Ländlicher Raum Mosel, begrüßte die Ehrengäste und vor allem die Teilnehmenden. Im Anschluss an die Begrüßung

richteten Staatssekretär Andy Becht vom Ministerium für Wirtschaft, Verkehr, Landwirtschaft und Weinbau Rheinland-Pfalz, der Präsident des Bauern- und Winzerverbandes Rheinland-Nassau Marco Weber und Moselweinkönigin Anna Zenz Grußworte an die Versammelten. Der frisch gewählte Vorsitzende der Landjugend Rheinland-Nassau, Fabian Schüller, eröffnete den Berufswettbewerb 2025, der in Rheinland-Pfalz vom Ministerium für Wirtschaft, Verkehr, Landwirtschaft und Weinbau finanziell gefördert wird.

Die Teilnehmenden aus allen drei Ausbildungsjahren starteten anschließend in den Wettbewerb. Als Disziplinen standen zum einen Fragen des Allgemeinwissens sowie berufstheoretische Fragen und ein Kundensreiben an. Eine weitere Disziplin bestand für die Teilnehmer in der Führung eines Verkaufsgesprächs. Berufspraktisch mussten die Auszubilden-

den die korrekte Wartung und Pflege einer Rebschere aufzeigen, einen Weinabstich in gemeinsamer Teamarbeit durchführen und ihre Fertigkeiten in der Weinsensorik unter Beweis stellen. Die ersten drei Plätze wurden wie folgt belegt: Der erste Platz ging an Maurice Kinn vom Dienstleistungszentrum Ländlicher Raum Mosel, der im zweiten Jahr seiner Ausbildung zum Weintechnologen steht. Er erzielte 93 von 100 Punkten.

Den zweiten Platz erzielte Hendrik Dehren vom Weingut Dehren, der aktuell sein drittes Lehrjahr im Ausbildungsberuf

Winzer absolviert. Er erlangte 89 Punkte. Knapp dahinter landete Karl Mohr vom Gut Hermannsberg Weinhandels GmbH mit 87 Punkten auf dem dritten Platz. Er befindet sich ebenfalls im dritten Ausbildungsjahr zum Beruf Winzer.

Die Sieger wurden am Ende der Veranstaltung im Rahmen der Siegerehrung von Norbert Müller und Fabian Schüller geehrt und erhielten als Anerkennung attraktive Bücher sowie nützliche Sachpreise.

Weiter geht es Anfang April im Gebietsentscheid

Die genannten Sieger messen sich Anfang April im Gebietsentscheid mit Teilnehmern anderer Anbaugebiete der gleichen Sparte und Leistungsgruppe in Rheinland-Pfalz. Aus diesem Entscheid qualifizieren sich die jeweils zwei Besten jedes Anbaugebietes für den Bundesentscheid, der vom 2. bis 6. Juni in Ithringen stattfinden wird. Lernen, Gleichgesinnte treffen und Aufmerksamkeit für die Grünen Berufe wecken, sich beweisen und neue Freunde finden – dafür sollen die Wettbewerbe stehen. „Unsere Teilnehmer sind die Fachkräfte von morgen. Sie gestalten die Zukunft der Grünen Berufe und des ländlichen Raums mit“, sagt die Bundesvorsitzende Theresa Schmidt.

lj, bdl



ABENTEUERCAMP BAUERNHOF

Ferienfreizeit auf dem Hofgut Neumühle

Vom 6. bis 11. Juli 2025 findet das Abenteuercamp Bauernhof – organisiert von der Landjugend Rheinhessen-Pfalz – auf dem Hofgut Neumühle in Münchweiler an der Alsenz statt. Dort lernen Kinder mehr über artgerechte Tierhaltung, dürfen beim Melken und Ställe säubern helfen, sich beim Spielen in der Natur austoben oder kreativ werden. Teilnehmen können Kinder im Alter von 9 bis 13 Jahren. Die Freizeit kostet 300 Euro für Nichtmitglieder und 275 Euro für Mitglieder der Landjugend. Im Preis enthalten sind fünf Übernachtungen im Mehrbettzimmer, Vollverpflegung, Betreuung durch Ehrenamtliche, alle Aktivitäten, Materialien und Fahrten während der Freizeit. Die Anmeldung zur Freizeit ist ab jetzt möglich. Das Anmeldeformular und das Programm sind unter www.lj-rheinhesen-pfalz.de/abenteuer-camp-bauernhof zu finden. Fragen zur Freizeit beantwortet Ina Lukas von der Landjugend Rheinhessen-Pfalz unter: info@lj-rheinhesen-pfalz.de oder telefonisch unter ☎ 06321 / 92747 - 32.